

Anpassung an den Klimawandel: Aktionsplan

Der Bundesrat hat am 19. August 2020 den Aktionsplan 2020–2025 zur Anpassung an den Klimawandel verabschiedet. Dieser setzt die bisherige Politik fort und enthält Massnahmen, um die Risiken des Klimawandels zu bewältigen und die Anpassungsfähigkeit von Natur, Gesellschaft und Wirtschaft zu steigern.

www.admin.ch

Klimacluster

Um ihre Expertise und Forschungsaktivitäten zu bündeln, haben sich in der Ostschweiz zwölf Forschungsinstitute zum Klimacluster zusammengeschlossen.

www.klimacluster.ch

Klimaneutralität bis 2050: wirksamste Projekte

Eine Studie hat für die EU-Staaten analysiert, welche Technologieprojekte am aussichtsreichsten sind, um das Netto-null-Emissionsziel bis 2050 zu erreichen. Ihr Fazit: Investitionen in die Infrastruktur (Strom- und Gasnetze, digitale Datenautobahnen, Data Analytics etc.) sollten Priorität haben. Besonders aussichtsreich seien ausserdem die Steigerung der Ausbeute von Photovoltaikmodulen, schwimmende Offshore-Windkraftanlagen, Senkung des Betonbedarfs im Bausektor, CO₂-Abscheidung und -Speicherung bei der Zementproduktion, klimaneutraler Stahl sowie die umfassende energetische Sanierung von privaten und öffentlichen Gebäuden.

Quelle: Handelsblatt, www.capgemini.com

Natur beobachten und melden

Der Blog «Natur zu Hause» lädt unter anderem dazu ein, Wildtiere im Alltag zu beobachten und auf den Meldeplattformen StadtWildTiere oder Wilde Nachbarn einzutragen. Erkenntnisse aus diesen Beobachtungsdaten helfen bei der gezielten Förderung und dem Schutz der Wildtiere im Siedlungsgebiet. Anmelden zum Blog unter:

<https://ch.stadtwildtiere.ch>

Weniger Torf

In den Sackerden für Hobbygärtnerinnen und -gärtner wurde der Anteil von Torf zwischen 2016 und 2018 von 16 auf 8 Prozent halbiert. Die Absichtserklärung der Detailhändler und Erdenproduzenten zur Reduktion von Torf aus dem Jahr 2017 wirkt also. Ziel ist, den Torfanteil der Sackerden bis Ende 2020 auf 5 Prozent zu senken. Per Ende 2030 soll auch der Torfanteil in der Produktion von Zier- und Zimmerpflanzen, Stauden und Zierhölzern auf 5 Prozent sinken.

www.bafu.admin.ch

→ Artikel «Kompost in qualitätsgesicherten Erdenmischungen», Seite 39

www.zh.ch/umweltpraxis

Mikroplastik in der Umwelt

Die Eawag untersucht die Auswirkungen von Mikroplastik in Wasser und Gewässern und entwickelt Lösungen, um die Verunreinigungen zu reduzieren. Infos darüber, was genau Mikroplastik ist und welche Mengen in Schweizer Gewässern vorkommen unter:

www.eawag.ch → Forschung → Wasser für die Ökosysteme → Schadstoffe → Mikroplastik

CO₂-Emissionen

Die CO₂-Statistik 2019 zeigt, dass die CO₂-Emissionen aus Treibstoffen (Benzin und Diesel) 2019 unverändert hoch waren. Zwar ist der Anteil an biogenen Treibstoffen und an Elektrofahrzeugen weiter angestiegen, es wurden jedoch erneut mehr Kilometer motorisiert zurückgelegt, und dies in emissionsintensiveren Fahrzeugen.

www.bafu.admin.ch

Treibstoffverbrauch Neuwagen

2019 neu in der Schweiz zugelassene Personenwagen verbrauchen mit durchschnittlich 6,18 Liter Benzinäquivalent pro 100 Kilometer 1,6 Prozent mehr als im Vorjahr und emittierten mit durchschnittlich 138,1 Gramm CO₂ pro Kilometer ebenfalls leicht mehr als im Vorjahr. Der bis Ende 2019 geltende Zielwert von 130 Gramm CO₂ pro Kilometer wurde damit im vierten Jahr in Folge nicht erreicht. Bei den Autoimporteuren wurden dafür Sanktionen von insgesamt rund 78.1 Millionen Franken erhoben (2018: 31.7)

www.bfe.admin.ch

Mehr Zürcher Elektroautos

2019 waren im Kanton Zürich erstmals mehr als zehn Prozent der Neuzulassungen ganz oder teilweise elektrisch unterwegs. Diese Alternativen zum Benzin- oder Dieselmotor gewinnen also an Bedeutung.

www.zh.ch/statistisches-amt

Nachhaltige Mobilität in Gemeinden

Ziel des Projekts «Modelle nachhaltige Mobilität in Gemeinden (MONAMO)» ist, der Bevölkerung ein komfortables und schnelles Verkehrs- und Transportsystem anzubieten, das auch ohne eigenes Auto funktioniert. Die Städte Bülach und Dietikon sowie die Gemeinde Meilen beteiligen sich am Pilot. Wichtige Partnerin ist die SBB AG. Teil der Evaluation sind Standorte sogenannter «Mobilitätsstationen» mit Car- und Bike-Sharing sowie Veloabstellanlagen neben ÖV-Haltestellen. Denkbar sind auch Ladestationen.

www.energieschweiz.ch → Energie & Öffentliche Hand → Monamo-Gemeinden

Verkehrsvernetzung fördern

Nützlich werden könnte die «Nationale Dateninfrastruktur Mobilität». Sie soll als Service-public-Angebot des Bundes verkehrsträgerübergreifende Angebote unter anderem durch den Zugang zum öffentlichen Verkehr erleichtern.

www.admin.ch

Schweizer Solarpreis 2020

Das Bildungsprogramm «Klimaschule» von Myblueplanet wurde mit dem Schweizer Solarpreis 2020 ausgezeichnet. Das vierjährige Programm ist nicht nur eine Investition in erneuerbare Energie, sondern auch in nachhaltige Bildung. Die bislang erstellten 21 Solaranlagen reduzieren den CO₂-Ausstoss um 450 Tonnen jährlich.

www.klimaschule.ch, www.solaragentur.ch

Weniger Güterverkehr durch die Alpen wegen Corona

Im ersten Halbjahr 2020 reduzierten sich aufgrund der Corona-Pandemie sowohl die Anzahl Lastwagenfahrten als auch die Bahntransporte um rund 12 Prozent. Der Anteil der Bahn am gesamten alpenquerenden Güterverkehr beträgt unverändert rund 70 Prozent.

www.bav.admin.ch

Mobility elektromobil

Die Carsharing-Anbieterin Mobility stellt bis spätestens 2030 sämtliche ihrer 3120 Fahrzeuge auf emissionsfreien Elektroantrieb um. Höchste Hürde ist die Elektro-Ladeinfrastruktur.

www.mobility.ch

Nachhaltigkeit und Umweltbildung

Nützliche Themendossiers mit hohem Aktualitätsbezug schärfen den Blick und das Bewusstsein von Schülerinnen und Schülern zu Fragen der Nachhaltigkeit:

www.education21.ch/de/themendossiers/markt_preis_wert
www.education21.ch/de/ventuno/klima
www.education21.ch/de/themendossier/biodiversitaet
www.education21.ch/de/themendossier/konsum-mode

Ebenfalls spannend ist der Podcast Bildungswellen von Forum Umweltbildung → umweltbildung.at/aktiv-werden/bildungswellen.html